

Zum Tragen der Armee-Uniform gehört bei verabschiedeten Offizieren zc. die besondere Allerhöchste Genehmigung.

Die in Wartegeld stehenden Offiziere tragen die Uniform ihrer Parthei fort.

16) Wirthschafts-Secretaire

tragen Waffenröcke und Beinkleider der Parthei, welcher sie angehören. Auf den Achselklappen — welche auch bei der Reiterei anstatt der Achselchuppen von der Farbe des Rockes angebracht sind — ist ebenso, wie auf den Mützen, eine Krone in Gold gestickt. Hüte mit Pompons, wie die Unterärzte 1r Classe; bei den Fußtruppen Degen, bei der Reiterei Säbel, am schwarzlackirten Kuppel wie die Unterärzte. Burnuß ohne farbigen Kragen mit Batten von der Farbe des Pompons.

17) Musikdirectoren.

Waffenrock und Beinkleider wie die übrigen Unteroffiziere. Epaulettenhalter von goldener Tresse. Mantel wie die Feldwebel. Degen am schwarzlackirten Kuppel.

18) Portepcejunker.

Die Portepcejunker tragen Waffenröcke und Beinkleider wie die ihrer Parthei; Offiziers-Säbel mit Offiziers-Porteppee, an einem schwarzlackirten Kuppel. Offiziers-Burnusse. Czakoß mit Offiziers-Decoration, jedoch statt der Stickerei einen Tressenbesatz.

19) Guiden des Generalstabes.

Waffenröcke wie die Offiziere des Generalstabes; auf den Achselklappen Kronen wie die Brigade-Fouriere. Schwarzgraue Tuchbeinkleider mit ponceaurother Seitennaht. Mützen von dunkelblauem Tuch mit rothem Vorstoß. Mützen-Abzeichnung wie bei den Brigade-Fourieren. Burnuß wie die Offiziere; der Kragen mit grauem Tuch gefüttert und mit rothen Batten besetzt. Säbel wie die Unterärzte an einem schwarzlackirten Kuppel. Auf dem Czako ein rothes Zeichen mit goldener Krone.